

SHORT TALK



Martin Heimhilcher
Information und
Consulting-Obmann
der Wirtschaftskammer
Wien

„Wien ist attraktiver Start-up-Standort“

Laut Studie hält Wien Platz 4 in einem globalen Start-up-City-Ranking. Warum?

Wien gewinnt international an Attraktivität. Die Stadt ist auch innerhalb Österreichs ein Hotspot für Start-ups. Hier werden die meisten jungen, technologieaffinen Unternehmen gegründet. Mehr als die Hälfte der Start-up-Gründungen entfällt auf Wien.

Warum ist Wien so stark?

Für den Standort spricht die Lage im Herzen Europas – vor allem als Tor zu Osteuropa – und die gute Anbindung an die Ver-

kehrswege. Zudem ist Wien eine starke Universitätsstadt, über 12 Prozent der Start-ups sind Spin-offs von Universitäten. Die Lebensqualität spielt natürlich auch eine Rolle.

Wer unterstützt hier?

Etwa die Wirtschaftsagentur Wien, das Start-up-Hub weXelerate oder der Impact Hub Vienna. Aus Sicht der Wirtschaftskammer Wien ist neben der Förderung auch die Vernetzung zwischen etablierten Unternehmen und Start-ups entscheidend. Mit unserem jährlichen Wettbewerb „Innovati-

on to Company“ verbinden wir erfolgreich traditionelle Unternehmen mit jungen Start-ups.

Wo bleibt Handlungsbedarf?

Das beginnt bei der Infrastruktur – rascher Breitbandinternet-Ausbau ist ein Gebot der Stunde –, geht über Bürokratieabbau und Senkung der Lohnnebenkosten bis zum Bereich Bildung und Ausbildung, der stärker auf die Digitalisierung ausgerichtet werden muss. Wir brauchen mehr Frauen in technischen Berufen und mehr Informatiker.